

## **Mit Paddeln Gutes tun**

### **Die SUP-Challenge 2022: „Ab an die Nordsee“**

Birgit Burkhardt will mit ihrem StandUp-Board in See stechen – in die Nordsee. Dafür muss sie allerdings erst einmal dort hin. Das ist ihre SUP-Challenge 2022. Vom Münsterschen Stadthafen aus geht es über den Dortmund-Ems-Kanal und die Ems Richtung Norden. Ein Marathon als StandUp-Paddlerin.

Diese Challenge hat es in sich: Sie erfordert pure Muskelkraft, ausgefeilte Technik und viel Erfahrung. Langstrecken-Paddeln ist nix für Jedermann. Dafür braucht man Ehrgeiz und Durchhaltewillen. Birgit Burkhardt aus Münster will sich dieser Herausforderung stellen. „Ab an die Nordsee“ heißt ihr Projekt im Mai dieses Jahres: Die SUP-Challenge 2022. Sie will mit ihrem Paddel-Marathon etwas Gutes zu tun. Als Erkennungszeichen hat die Künstlerin Antje Vogel aus Münster die Buntstiftzeichnung einer SUP-Paddlerin mit fliegenden Haaren beigesteuert. Es ist das Markenzeichen und Logo der Spendenaktion.

Prof. Dr. Dr. Birgit Burkhardt (46) ist Kinderonkologin und arbeitet am Universitätsklinikum Münster. Trotz ihres meist langen Arbeitstages ist sie, wann immer sich die Gelegenheit ergibt, mit ihrem Board auf dem Dortmund-Ems-Kanal, der Werse oder dem Meer unterwegs. Die Challenge ist ihre private Initiative.

Gestartet wird am 14. Mai 2022 im Stadthafen von Münster, dann geht es in 9 Etappen über den Dortmund-Ems-Kanal und weiter über die Ems durch Emden und über das Hintere Tief, das Knockster Tief und das Neues Greetsieler Sieltief bis nach Greetsiel. Eine Strecke von rund 250 Kilometern. Das Ziel soll am 22. Mai 2022 erreicht werden.

Unterwegs gilt es für sie alleine die 12 Schleusen und 7 Wehre zu überwinden sprich das Board um das Hindernis zu tragen. An Land erweist sich das Board mit seiner Länge von 4,27 Metern als unhandliche Last. Die 13,8 Kilo Gewicht müssen über schmale Wege und Pfade zur nächsten Einstiegsstelle geschleppt werden. Zusätzlich zum Paddeln ein kräftezehrendes Unterfangen.

Birgit Burkhardt weiß, auf was sie sich einlässt. Teile der Route ist sie bereits gepaddelt. Am jeweiligen Tagesziel macht sie in ihrem Wohnmobil Rast und übernachtet dort. Das erfordert eine ausgeklügelte Logistik. Unterwegs helfen ihr die Mitstreiter das Wohnmobil für die Nacht zu platzieren.

An der ersten Station im Yachthafen und Wohnmobil Camp Fuestrup (Greven) soll am Abend eine Party steigen, ebenso am Ziel in Greetsiel. Mitstreiter haben sich dort für den 22. Mai bereits angesagt, um Birgit Burkhardt zu begrüßen und zu feiern. Vor der einen Etappe mit ihren 40 Kilometern hat sie großen Respekt. Sie weiß aus Erfahrung bei einer Geschwindigkeit von höchstens 5 Kilometer pro Stunde braucht sie ohne eine einzige Pause alleine dafür gut 8 Stunden.

Unterwegs sind Interessierte aufgerufen, Birgit Burkhardt für einen Teil der Strecke zu Lande, in der Luft und auf dem Wasser zu begleiten. Andere SUP-Paddler können sich der Aktion für eine Teilstrecke anschließen. Aufmerksamkeit ist damit bereits garantiert. Die Challenge wird durch eine Kampagne im Internet und auf den Kanälen in den Social Media begleitet. Die ersten Reels von den Trainings-Sessions in den vergangenen Wochen brachten innerhalb weniger Stunden bereits mehrere Tausend Views. Die Fangemeinde könnte damit jeden Tag größer werden. „Ab an die Nordsee“ wird zum Event.

Auf ihrer Route von Münster in Richtung Nordsee will Birgit Burkhardt mit jedem zurückgelegten Meter Strecke bis zum Ziel Spenden sammeln. Unternehmen aus Münster, Belegschaften und Einzelpersonen sind aufgerufen, sie bei ihrem Vorhaben zu unterstützen. Sie sollen vorab auf den Erfolg der Mission setzen – pro Kilometer Strecke können 2 Cent, 5 Cent, 10 Cent oder natürlich höhere Beträge gesetzt werden. Seine Bereitschaft zum Spenden kann man über eine Antwort-Karte oder über die Homepage ([www.supchallenge2022.de](http://www.supchallenge2022.de)) ankündigen.

Die Spenden werden am Ende des Projektes zu 100 Prozent weitergegeben – zu gleichen Teilen an den Verein Herzenswünsche e.V. in Münster und die Stiftung Bürger für Münster für deren Kinder- und Jugendprojekte im Brennpunkt Coerde.

Herzenswünsche e.V. ist ein bundesweit tätiger Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt. Rund 60 ehrenamtliche und vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen stehen dabei in engem Kontakt zu den Eltern, Ärzten, Therapeuten und natürlich den betroffenen Kindern selbst, um ihren Herzenswunsch wahr werden zu lassen und ihnen damit neuen Mut, Kraft und Freude zu schenken.

Die Stiftung Bürger für Münster unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt. In der Stiftung Bürger für Münster arbeiten über 300 Personen ehrenamtlich als Mentoren und Lesepaten, als Unterstützer in Projekten der Flüchtlingshilfe und beim „Fliegenden Seniorenheim“ mit.

## **Das Team hinter der SUP-Challenge 2022:**

Prof. Dr. Dr. Birgit Burkhardt wird bei der Vorbereitung und Durchführung von einem engagierten Team unterstützt

- Dr. Heike Thorer (48), Funktionsoberärztin am UKM Münster
- Dr. Claudia Sopalla (48), Biologin und Dokumentarin am UKM Münster
- Thomas Besseling (50), Berufsfeuerwehr in Münster
- Paulina Fleer (24), Kinderkrankenschwester am UKM Münster
- Leon Feldmeyer (23), Medizinstudent
- Katharina Storz (20), Freiwillige im BFD bei der Bürgerstiftung Münster
- Dr. Jörg Bockow (69), Journalist und Kommunikationstrainer

**SUP-Challenge 2022, „Ab an die Nordsee“, Prof. Dr. Dr. Birgit Burkhardt c/o Dr. Jörg Bockow, Domplatz 40, 48143 Münster, Tel. 0251/383110, Mobil 0171/4805122**

**[www.supchallenge2022.de](http://www.supchallenge2022.de)**